

Offenbach am Main, 11.02.2014

Neue Leuchtkörper im Hafen

Entlang des Geländes der ABG Mietwohnungen und am Hafenbecken erstrahlen seit einigen Wochen Lichtpunkte des Typs „Fußwegleuchte Project One“ und Hängeleuchten des Typs „Calibro“. Die Leuchttypen passen sich mit ihrem modernen Design gut in die klare und ansprechende Architektur des Hafens ein. Über der Straße wurden insgesamt 12 „Calibros“ aufgehängt, an 24 Masten leuchten darüber hinaus „Project One“-Lichtpunkte mit 19 LED und einer Leistung von 19 Watt für Fußgänger. Die Hängeleuchten über der Fahrbahn haben 21 LED und eine Leistung von 37 Watt.

Ausgewählt haben die beiden Leuchttypen die Stadt Offenbach gemeinsam mit der für Entwicklung und Vermarktung des Hafens zuständigen OPG Offenbacher Projektentwicklungsgesellschaft mbH. Das besondere an den unterschiedlichen Beleuchtungskörpern ist, dass sie über ein so genanntes Telemanagementsystem verfügen. In jeder einzelnen Leuchte ist ein Luminair Controller eingebaut, so kann jeder einzelne Lichtpunkt dezentral an- beziehungsweise ausgeschaltet oder auch gedimmt werden. Außerdem sind immer der aktuelle Status der Leuchten, der Energieverbrauch und mögliche Störungen abrufbar.

Die Beleuchtungstypen „Calibro“ werden in Zukunft auch für andere im Hafen entstehende Straßen genutzt werden. Mit ihrer Lichtfarbe von 3500 Kelvin haben sie sich beispielsweise auch schon in der Frankfurter Zeil bewährt. Für Parks, Brücken, Wege, Plätze und die Bootspromenade werden Lichtpunkte aus der Familie der „Project One“ in Einsatz kommen – diese sind unter anderem auch in der Hanauer Fußgängerzone im Einsatz.

*Kontakt für die Presse:
Christine Wüst, SOH GmbH, Tel: 069 84 00 04 163*

Bild: © OPG GmbH, Foto: A. Habermehl (Auf dem Bild ebenfalls zu erkennen: Der Taubenschutz der Leuchten.)

Hafen Offenbach

Der Hafen Offenbach ist im Oktober 2011 von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit dem (Vor)Zertifikat in Gold der Kategorie Stadtquartier Neubau ausgezeichnet worden. Mit der höchstmöglichen Zertifikatsstufe würdigt die DGNB die an nachhaltigen Kriterien ausgerichtete Gesamtkonzeption des neuen Stadtviertels zum Arbeiten, Wohnen und Leben. Dazu gehört neben der Planung der sorgsame Umgang mit Flächen, die Nutzungsvielfalt und die Anbindung an schon bestehende Viertel wie das Nordend und die Innenstadt. Bundesweit ist der Hafen Offenbach eines der ersten Stadtquartiere überhaupt, dass das begehrte Vorzertifikat in Gold erhält. Die DGNB betrachtet sowohl ökologische wie wirtschaftliche, soziale und technische Qualität als auch Prozessabläufe, die Einbindung des Quartiers in die Umgebung und legt Wert auf ansprechende Architektur. Der Hafen Offenbach überzeugte unter anderem mit seinem Konzept zum Einsatz regenerativer Energie, mit den angestrebten niedrigen CO₂-Werten und den vielen Grünflächen.

OPG Offenbacher Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Zum Geschäftsfeld Immobilien gehören die Unternehmen GBM Gebäudemanagement GmbH Offenbach, GBO Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach sowie die OPG Offenbacher Projektentwicklungsgesellschaft. Die OPG Offenbacher Projektentwicklungsgesellschaft mbH unterstützt als Partnerin der Stadt Offenbach die Stadt- und Standortentwicklung. Seit 1. Januar 2014 ist die Expertise der ehemaligen SOH-Gesellschaft EEG Entwicklung, Erschließung, Gebäudemanagement GmbH in die OPG GmbH eingegliedert. Mit ihren Dienstleistungen aus den Bereichen Projektsteuerung, Projektentwicklung, Erschließung und Projektvermarktung begleitet die OPG den Wandel Offenbachs von einer Industriestadt zu einem modernen Kreativ- und Wirtschaftsstandort.

Die OPG trägt dazu bei, das Stadtbild Offenbachs positiv und zukunftsweisend zu verändern. Im Auftrag der Stadt setzt sie strategisch bedeutsame Projekte kompetent und zuverlässig um. Die Aufgabenbereiche der OPG sind vielfältig. Zu den aktuellen Projekten zählen die Entwicklung des Hafensareals, die Vermarktung des Neubaugebietes "An den Eichen" sowie die Entwicklung des Areals Buchhügel als Standort des neuen Polizeipräsidiums für den Bereich Südosthessen. Zudem war die OPG mit der Projektleitung für den Neubau des Sparda-Bank-Hessen-Stadions am Bieberer Berg beauftragt und hatte die Projektleitung für den Bau des Sportzentrums "Am Wiener Ring".